

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	V	
Autoren	VII	
Abkürzungsverzeichnis	XIX	
1	Recht managen	1
1.1	Ziele der Rechtsausbildung im Studium der BWL	1
1.2	Wege zur Zielerreichung.....	2
1.3	Rechtsanwendung	2
1.4	Erfolgreiche Prüfungsleistungen.....	5
2	Grundlagen Zivilrecht	7
2.1	Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und andere Rechtsgebiete ..	7
2.2	Die Rechtsquellen des Zivilrechts.....	10
2.3	Das BGB	11
2.4	Der Inhalt des BGB.....	12
2.5	Von Babylon zum East River	13
2.6	Die Person.....	16
2.7	Zurechtfinden im BGB	19
3	Verträge	21
3.1	Grundlagen	21
3.1.1	Begriff des Vertrages.....	21
3.1.2	Verträge sind einzuhalten	21
3.1.3	Der Grundsatz der Vertragsfreiheit	22
3.1.4	Bindung durch Willensübereinstimmung.....	24
3.1.5	Die Willenserklärung	25
3.1.6	Der Grundsatz der Formfreiheit.....	28
3.1.7	Vertrag und Gesetz.....	29

3.1.8	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	30
3.1.9	Ökonomische Begründung des Vertragsrechts	31
3.2	Vorvertragliche Pflichten.....	32
3.2.1	Stellen Sie sich vor	32
3.2.2	Vorvertragliche Pflichten im Überblick	33
3.2.3	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	34
3.2.4	Pflicht zum fairen Verhandeln.....	34
3.2.5	Aufklärungspflichten.....	36
3.2.6	Schutzpflichten.....	37
3.2.7	Geheimhaltungspflichten	38
3.2.8	Unbestellte Waren und Dienstleistungen.....	39
3.2.9	Übungsfall.....	39
3.2.10	Zusammenfassung.....	41
3.3	Vertragsschluss.....	41
3.3.1	Stellen Sie sich vor	41
3.3.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	42
3.3.3	Vertragsschluss durch Antrag und Annahme.....	42
3.3.4	Erlöschen eines Antrags	47
3.3.5	Annahme	50
3.3.6	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	53
3.3.7	Vertragsschluss ohne Angebot und Annahme?.....	57
3.3.8	Übungsfall.....	57
3.3.9	Zusammenfassung.....	59
3.4	Vertragsschluss bei besonderen Vertriebsformen	60
3.4.1	Stellen Sie sich vor	60
3.4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	61
3.4.3	Haustürgeschäfte.....	62
3.4.4	Fernabsatz	64
3.4.5	Elektronischer Geschäftsverkehr.....	65
3.4.6	Widerruf	66
3.4.7	Rechtsfolgen des Widerrufs	68
3.4.8	Übungsfall.....	69
3.4.9	Zusammenfassung.....	71
3.5	Vertragsschluss durch Stellvertreter	71
3.5.1	Stellen Sie sich vor	72
3.5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	73
3.5.3	Zulässigkeit der Stellvertretung	74
3.5.4	Abgabe einer eigenen Willenserklärung.....	74
3.5.5	Handeln im Namen des Vertretenen.....	75
3.5.6	Vertretungsmacht	77
3.5.7	Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung	83
3.5.8	Rechtsfolgen fehlender Vertretungsmacht.....	84

3.5.9	Interessenkollisionen	87
3.5.10	Übungsfall.....	89
3.5.11	Zusammenfassung	91
3.6	Unwirksamer Vertragsschluss	92
3.6.1	Fehlende Geschäftsfähigkeit.....	92
3.6.2	Anfechtung von Willenserklärungen	96
3.6.3	Rechts- und sittenwidrige Rechtsgeschäfte.....	105
3.6.4	Rückabwicklungen.....	108
3.6.5	Zusammenfassung	112
3.7	Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	112
3.7.1	Stellen Sie sich vor	113
3.7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	113
3.7.3	Definition.....	115
3.7.4	Allgemeine Geschäftsbedingungen im Verkehr mit Verbrauchern ..	116
3.7.5	AGB im unternehmerischen Verkehr	122
3.7.6	Übungsfall.....	124
3.7.7	Zusammenfassung	126
3.8	Erfüllung.....	126
3.8.1	Stellen Sie sich vor	127
3.8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	127
3.8.3	Der richtige Schuldner	128
3.8.4	Der richtige Gläubiger	129
3.8.5	Die richtige Leistung	129
3.8.6	Leistungsort	130
3.8.7	Leistungszeit.....	132
3.8.8	Zahlung.....	132
3.8.9	Aufrechnung und Verrechnung	133
3.8.10	Übungsfall.....	134
3.8.11	Zusammenfassung	136
3.9	Verjährung.....	136
3.9.1	Stellen Sie sich vor	136
3.9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	137
3.9.3	Voraussetzungen	137
3.9.4	Rechtsfolgen	139
3.9.5	Hemmung und Neubeginn	140
3.9.6	Übungsfall.....	141
3.9.7	Zusammenfassung	142
4	Leistungsstörungen	143
4.1	Stellen Sie sich vor	143
4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	144

4.3	Grundlagen.....	145
4.3.1	Leistungsverweigerungsrechte.....	145
4.3.2	Erfüllung.....	147
4.3.3	Rücktritt.....	149
4.3.4	Schadensersatz.....	149
4.3.5	Aufwendungsersatz.....	152
4.3.6	Minderung.....	154
4.4	Unmöglichkeit.....	155
4.4.1	Unmöglichkeit der Leistung.....	155
4.4.2	Rechtsfolgen.....	156
4.5	Verzug.....	158
4.5.1	Nichterbringung der möglichen Leistung zum richtigen Zeitpunkt.....	158
4.5.2	Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs des Gläubigers.....	158
4.5.3	Mahnung des Gläubigers.....	159
4.5.4	Vertretenmüssen der Verspätung.....	161
4.5.5	Verzögerungsschaden beim Gläubiger.....	162
4.5.6	Rechtsfolgen des Verzuges.....	162
4.5.7	Verzug und Schadensersatz statt der Leistung.....	163
4.5.8	Verzug und Rücktritt.....	165
4.6	Schlechtleistung.....	167
4.7	Sonstige Pflichtverletzungen.....	167
4.8	Übungsfall.....	168
4.9	Zusammenfassung.....	172
5	Kaufvertrag.....	173
5.1	Stellen Sie sich vor.....	173
5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	174
5.3	Leistungspflichten der Parteien.....	174
5.4	Gewährleistungsansprüche.....	175
5.4.1	Sachmangel.....	176
5.4.2	Nacherfüllung.....	180
5.4.3	Rücktritt.....	184
5.4.4	Minderung.....	185
5.4.5	Schadensersatz.....	186
5.4.6	Aufwendungsersatz.....	189
5.4.7	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte.....	189
5.4.8	Verjährung der Mängelansprüche.....	192
5.4.9	Rückgriff des Unternehmers.....	193

5.5	Garantie.....	194
5.5.1	Garantie und Gewährleistung	194
5.5.2	Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie.....	195
5.5.3	Inhalt der Garantie	196
5.5.4	Garantie und Kulanz.....	200
5.5.5	Wirtschaftliche Bedeutung der Garantie	200
5.6	Übungsfall.....	201
5.7	Zusammenfassung	203
6	Werkvertrag	205
6.1	Stellen Sie sich vor	205
6.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	206
6.3	Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	206
6.4	Hauptleistungspflichten der Vertragsparteien	208
6.5	Mitwirkungspflichten des Bestellers.....	210
6.6	Die Abnahme	211
6.7	Gewährleistungsansprüche	212
6.7.1	Begriff des Mangels.....	212
6.7.2	Rechtsbehelfe, insb. Selbstvornahme.....	213
6.7.3	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte	215
6.7.4	Verjährung der Mängelansprüche	216
6.8	Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages.....	216
6.9	Sicherheiten beim Werkvertrag.....	217
6.10	Übungsfall.....	219
6.11	Zusammenfassung	223
7	Dienst- und Arbeitsvertrag	225
7.1	Stellen Sie sich vor	226
7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	226
7.3	Der Dienstvertrag.....	228
7.4	Der Arbeitsvertrag.....	229
7.5	Das auf den Arbeitsvertrag anwendbare Recht	231
7.6	Abschluss des Arbeitsvertrages.....	234
7.6.1	Einschränkung der Vertragsfreiheit.....	234
7.6.2	Unwirksamer Vertragsschluss	235
7.6.3	Kontrolle vorformulierter Arbeitsverträge	237

7.7	Vertragspflichten im Arbeitsverhältnis.....	237
7.7.1	Pflichten des Arbeitnehmers	237
7.7.2	Pflichten des Arbeitgebers.....	240
7.7.3	Haftung im Arbeitsverhältnis	242
7.8	Beendigung des Arbeitsvertrages	244
7.8.1	Arten der Beendigung	244
7.8.2	Kündigungsschutzgesetz	246
7.9	Übungsfall.....	248
7.10	Zusammenfassung.....	251
8	Handelsvertretervertrag	253
8.1	Stellen Sie sich vor	253
8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	254
8.3	Pflichten von Handelsvertreter und Unternehmer	255
8.4	Entgeltanspruch des Handelsvertreters	255
8.5	Kündigung des Handelsvertretervertrages	257
8.6	Der Ausgleichsanspruch.....	257
8.7	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot.....	258
8.8	Übungsfall.....	260
8.9	Zusammenfassung.....	262
9	Gesellschaftsverträge	263
9.1	Stellen Sie sich vor	264
9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	264
9.3	Vertraglicher Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Zweck.....	265
9.3.1	Entstehung von Personengesellschaften.....	265
9.3.2	Entstehung von Kapitalgesellschaften.....	268
9.4	Geschäftsführung und Vertretung.....	273
9.4.1	Geschäftsführung und Vertretung bei GbR, OHG und KG	273
9.4.2	Geschäftsführung und Vertretung der GmbH.....	275
9.5	Willensbildung der Gesellschafter	276
9.5.1	GbR, OHG und KG	276
9.5.2	GmbH.....	277
9.6	Die Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsschulden	277
9.6.1	Die Haftung in Kapitalgesellschaften	277
9.6.2	Die Haftung in GbR, OHG und KG	278

9.6.3	Die beschränkte Haftung des Kommanditisten.....	278
9.6.4	Die GmbH & Co. KG	279
9.7	Ausscheiden und Beendigung.....	280
9.7.1	Das freiwillige Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft.....	280
9.7.2	Das Ende der Gesellschaft	281
9.8	Abgrenzung zu anderen Gesellschaftsformen.....	282
9.9	Übungsfall und Zusammenfassung.....	283
10	Darlehensverträge	285
10.1	Stellen Sie sich vor	285
10.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	286
10.3	Darlehen.....	287
10.4	Verbraucherdarlehensverträge.....	289
10.5	Verbundene Verträge.....	291
10.6	Übungsfall.....	292
10.7	Zusammenfassung	293
11	Delikte	295
11.1	Verschuldenshaftung.....	295
11.1.1	Stellen Sie sich vor	296
11.1.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	296
11.1.3	Die Tatbestandsvoraussetzungen der Verschuldenshaftung im Überblick	297
11.1.4	Verletzungshandlung.....	297
11.1.5	Rechtsgutsverletzung.....	298
11.1.6	Zurechenbarkeit	302
11.1.7	Rechtswidrigkeit.....	303
11.1.8	Verschulden.....	305
11.1.9	Umfang des zu ersetzenden Schadens	306
11.1.10	Schutzgesetzverletzung, vorsätzliche sittenwidrige Schädigung, Haftung für den Verrichtungsgehilfen.....	307
11.1.11	Übungsfall.....	309
11.1.12	Zusammenfassung	311
11.2	Produkthaftung	311
11.2.1	Stellen Sie sich vor	312
11.2.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	313
11.2.3	Das Produkthaftungsgesetz.....	313
11.2.4	Produkt.....	314

11.2.5	Fehler	315
11.2.6	Hersteller.....	319
11.2.7	Haftungsausschlüsse	320
11.2.8	Übungsfall.....	321
11.2.9	Zusammenfassung.....	323
12	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	325
12.1	Stellen Sie sich vor	325
12.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung des Eigentums	326
12.3	Eigentum und Besitz	326
12.4	Besitz.....	327
12.4.1	Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes	327
12.4.2	Besitzbeendigung	328
12.4.3	Unterscheidung zwischen unmittelbarem und mittelbarem Besitz	328
12.4.4	Besitzschutzrechte.....	329
12.5	Eigentumserwerb im Überblick	330
12.6	Eigentumserwerb vom Berechtigten	330
12.6.1	Übereignung nach § 929 S. 1 BGB	331
12.6.2	Übergabe kurzer Hand gemäß §§ 929 S. 1, 929 S. 2 BGB	333
12.6.3	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB	334
12.6.4	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB	334
12.7	Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	335
12.7.1	§§ 929 S. 1, 932 Abs. 1 S. 1 BGB	336
12.7.2	§§ 929 S. 1, 929 S. 2, 932 Abs. 1 S. 2 BGB	337
12.7.3	§§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	337
12.7.4	§§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	338
12.7.5	Abhanden gekommene Sachen	338
12.7.6	Gutgläubiger Erwerb nach § 366 Abs. 1 HGB	339
12.8	Gesetzlicher Eigentumserwerb.....	339
12.8.1	Verbindung mit einem Grundstück	339
12.8.2	Verbindung mit beweglichen Sachen	340
12.8.3	Vermischung.....	340
12.8.4	Verarbeitung.....	341
12.9	Übungsfall.....	342
12.10	Zusammenfassung.....	343
13	Erwerb von Forderungen	345
13.1	Stellen Sie sich vor	346
13.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	346

13.3	Abtretung	347
13.4	Sonderformen	348
13.5	Leistung an den bisherigen Gläubiger	349
13.6	Einwendungen des Schuldners	351
13.7	Übungsfall.....	352
13.8	Zusammenfassung	353
14	Eigentumserwerb an Grundstücken	355
14.1	Stellen Sie sich vor	356
14.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	356
14.3	Verpflichtung und Verfügung.....	356
14.4	Notarielle Beurkundung des Verpflichtungsgeschäfts	357
14.5	Auflassung und Eintragung im Grundbuch.....	359
14.6	Lösung des Eingangsfall.....	360
14.7	Zusammenfassung	361
15	Rechte an Grundstücken im Überblick	363
15.1	Stellen Sie sich vor.....	363
15.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	364
15.3	Verpflichtung und Verfügung.....	365
15.4	Grunddienstbarkeiten.....	365
15.5	Nießbrauch.....	366
15.6	Beschränkte persönliche Dienstbarkeit.....	366
15.7	Erbbaurecht und Wohnungseigentum	367
15.8	Grundschild und Hypothek	368
15.9	Vorkaufsrecht und Vormerkung	369
15.10	Lösung des Eingangsfall.....	370
15.11	Zusammenfassung	372
16	Kreditsicherheiten	373
16.1	Stellen Sie sich vor	373
16.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	374
16.3	Bürgschaft.....	375
16.3.1	Bürgschaftsvertrag.....	377

16.3.2	Bürge und Gläubiger	378
16.3.3	Bürge und Hauptschuldner	379
16.3.4	Besonderer Schutz des Bürgen	380
16.3.5	Ähnliche Sicherheiten	382
16.4	Sicherungsabtretung	383
16.4.1	Sicherungsabrede und Abtretung	384
16.4.2	Erscheinungsformen	384
16.4.3	Probleme der Sicherungsabtretung und ihre Konsequenzen	386
16.5	Grundschild und Hypothek	387
16.6	Pfandrecht an beweglichen Sachen	387
16.7	Sicherungsübereignung	388
16.7.1	Die Sicherungsabrede	389
16.7.2	Die Eigentumsübertragung	390
16.7.3	Die Sicherungsübereignung eines Warenlagers	391
16.7.4	Übersicherung	392
16.7.5	Verwertung des Sicherungsgutes	392
16.7.6	Praktische Bedeutung	393
16.8	Eigentumsvorbehalt	393
16.8.1	Der Eigentumsvorbehalt im Schuld- und Sachenrecht	395
16.8.2	Formen des Eigentumsvorbehalts	396
16.8.3	Kollision von Eigentumsvorbehalt und Globalzession	400
16.8.4	Praktische Bedeutung des Eigentumsvorbehalts	400
16.9	Übungsfall	401
16.10	Zusammenfassung	402
Literaturhinweise		403
Stichwortverzeichnis		405